



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 18.01.2024  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:23 Uhr  
Ort: in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn, Kirchahorn  
53, 95491 Ahorntal

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erster Bürgermeister

Questel, Florian

#### Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander  
Büttner, Werner  
Haas, Reinhold  
Hofmann, Daniel  
Kaiser, Jennifer  
Knauer, Johannes  
Knauer, Sebastian  
Neuner, Erwin  
Richter, Manfred  
Rühr, Christian  
Schoberth, Reinhold  
Thiem, Martin  
Thiem, Peter

#### Ortssprecher

Debuday, Anna  
Grüner, Ulrich

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### Mitglieder des Gemeinderates

Engelhardt-Friebe, Albin

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2023 **001/2024**
- 3 Bauantrag; Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 458 der Gemarkung Körzendorf **003/2024**
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung des alten Rathausgebäudes **004/2024**
- 5 Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Florian Questel eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1    Bekanntgaben**

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Ab dem morgigen Freitag ist die Ausschreibung des Gewerks Schlosserarbeiten für den Neubau der Kinderkrippe mit Hort freigegeben.
- Der Neubau des Rathauses geht gut voran und befindet sich im Zeitplan.
- Auch bei der Kinderkrippe geht es gut voran, die Arbeiten befinden sich ebenfalls im Zeitplan.

### **TOP 2    Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2023**

#### **Wortprotokoll:**

Herr Martin Thiem teilt mit, dass die Abstimmung bei Tagesordnungspunkt 3 Nr. 2 nicht einstimmig ausgegangen ist. Er und mindestens ein weiterer Gemeinderat hat gegen den Vorschlag gestimmt. Er bittet um Änderung des Protokolls der letzten Sitzung.

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat mit der genannten Änderung anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:    14 / 0**

### **TOP 3    Bauantrag; Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 458 der Gemarkung Körzendorf**

#### **Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben befindet sich bauplanungsrechtlich im Außenbereich und ist daher nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Laut Vorbescheid vom 20.10.2023 richtet sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit nach § 35 Abs. 2 BauGB.

Sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist (§35 Abs. 2 BauGB).

Das Vorhaben beeinträchtigt öffentliche Belange nicht, die Erschließung ist gesichert. Eine Sondervereinbarung über den Anschluss an die bestehende Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Ahorntal wird geschlossen.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

### **Beschlussvorschlag:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung des alten Rathausgebäudes</b>
--------------	--

### **Sachverhalt:**

Bereits in der Vergangenheit wurde über die weitere Verwendung des alten Rathauses diskutiert. Auch wurden bereits Umfragen in der Bevölkerung zur Folgenutzung durchgeführt, die jedoch kein am Ende tatsächlich umsetzbares und finanzierbares Ergebnis gebracht haben.

Da nun in absehbarer Zeit der Umzug in das neue Rathaus ansteht, ist es nun notwendig, die weitere Verwendung des alten Rathauses bzw. eine mögliche Veräußerung zu beraten und zeitnah zu beschließen.

Es wurde eine Übersicht beigefügt, welche Kosten das alte Rathaus ca. pro Jahr verursacht. Hierbei ist zu beachten, dass hier teilweise Kosten aus 2022 und teilweise aus 2023 herangezogen wurden, da noch nicht alle Kosten für 2023 abgerechnet wurden. Die Kosten pro Jahr belaufen sich demnach auf ca. 7.360 €.

Es wird um Beratung und ggf. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen gebeten.

### **Wortprotokoll:**

Der erste Bürgermeister teilt zu Beginn der Beratungen mit, dass aufgrund des bekannten Sanierungsbedarfs vor einer weiteren Nutzung und der finanziellen Situation der Gemeinde Ahornthal nichts anderes übrig bleibt, als das Gebäude zu verkaufen.

Im Laufe der ausführlichen Diskussion wird zunächst darüber beraten, dass das Rathaus inkl. des Nebengebäudes und der Photovoltaikanlage veräußert werden soll.

Auf Rückfrage teilt der erste Bürgermeister mit, dass es bisher nur Kaufangebote mit unseriösen Preisen gegeben hat.

Der Gemeinderat vereinbart außerdem, dass der Verkaufswunsch nun auch gegenüber den Bürgern aktiv vertreten werden sollte.

Im weiteren Verlauf geht der Erste Bürgermeister noch einmal darauf ein, wie der Zeitungsbericht zustande gekommen ist und dass die Gutachten empfehlen, dass das Rathaus erst nach einer Sanierung wieder genutzt werden sollte. Die Entscheidung, das Rathaus zu verlassen und in Container zu ziehen, sei die einzig richtige gewesen.

Zuletzt wird auch noch beraten, wie mit den Akten, die zeitnah vom alten Rathaus in das neue Rathaus umziehen sollen, umgegangen werden soll. Da diese ja kontaminiert sein können, sollen diese nach dem Willen des Ersten Bürgermeister vorerst in einem oder mehreren Contai-

nen untergebracht werden. Er zeigt sich aber auch für bessere Vorschläge offen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt, das alte Rathaus zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zum größtmöglichen Preis zu veräußern.

**Abstimmungsergebnis: 14 / 0**

### **TOP 5 Wünsche und Anträge**

Herr Schoberth möchte wissen, wann der Quadratmeterpreis für den 3. Bauabschnitt Hohenbaumweg II feststeht. Der erste Bürgermeister erläutert, dass in der Februarsitzung ein Preis festgelegt werden soll.

Weiterhin bittet er darum, dass der Bauausschuss über eine Straßenbeleuchtung bei Hinterge-reuth 45 befinden sollte.

Herr Martin Thiem bittet darum, dass nach den Grundsatzbeschlüssen zu den Straßensanierungen die Straße zwischen Adlitz und der St. 2163 in diesem Jahr zumindest ausgebessert wird.

Weiterhin bittet er darum, dass der Graben der betreffenden Straße einmal wieder gereinigt wird.

Zuletzt teilt er mit, dass am Ortsende die Straße am Rand wegbricht. Er schlägt vor, dass sich der Bauausschuss dies einmal anschauen sollte.

Herr Johannes Knauer bittet darum, dass sich der Bauausschuss die morschen Bäume zwischen Reizendorf und Freiahorn auf Gemeindegrund anschauen soll.

Manfred Richter bittet um Auskunft, ob die Telekom die Werbeaktion rund um den Glasfaseranschluss durchführen durfte. Der erste Bürgermeister erläutert, dass die Werbefirma eigentlich nur beraten hätte sollen. Die Aktion ist derzeit unterbrochen und geht Anfang Februar 2024 weiter.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Florian Questel um 19:23 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Florian Questel  
Erster Bürgermeister

Schritfführer/in